

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf



Nadja Arenz
Hospiz St. Josef Mittelmosel
Barlstraße 7 / 56856 Zell / Mosel
E-mail: info@hospiz-mittelmosel.de
Telefon: 06542 97-1620
Fax: 06542 97-1629

Das Hospiz St. Josef Mittelmosel braucht Ihre Unterstützung. Der tägliche Betrieb eines Hospizes ist kostenintensiv und wird in Deutschland nur zu etwa 95% durch Kranken- und Pflegeversicherungen finanziert. Trotzdem ist der Aufenthalt für die schwerstkranken und sterbenden Gäste kostenfrei! Wir freuen uns über Spenden in jeder Höhe und sind auch für kleinere Beträge sehr dankbar!

Spendenkonto der Katharina Kasper HOSPIZ GmbH
Bank für Kirche und Caritas
Verwendungszweck: Hospiz St. Josef Mittelmosel
IBAN: DE76 3706 0193 1053 6140 15
BIC: GENODE1PAX

KATHARINA KASPER HOSPIZ GMBH

Hospiz St. Josef Mittelmosel
Barlstraße 7
56856 Zell / Mosel
Tel: 06542 971619
Fax: 06542 971629
E-Mail: info@hospiz-mittelmosel.de

www.hospiz-mittelmosel.de

Stand: 06/2025

© Robert Poortens - stock.adobe.com



Alexianer
HOSPIZ ST. JOSEF MITTELMOSEL

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT IM HOSPIZ – GANZ NAH AM LEBEN Ehrenamt, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Praktikum



Über die Arbeit im Hospiz

Wir nennen die Menschen, die im Hospiz betreut werden, Gäste. Dies einerseits deshalb, weil uns am Ende des Lebenswegs bewusster wird, dass wir nur „Gast“ auf der Erde sind, aber vor allem deshalb, weil wir die Menschen auf ihrem letzten Lebensweg wie einen Gast bei uns im Hospiz willkommen heißen und alles dafür tun, damit diese sich auch wie ein willkommener Gast bei uns bestens aufgehoben fühlen.

Die Fürsorge und Begleitung unserer Gäste im Hospiz umfasst den ganzen Menschen. Dazu bedarf es – wie bei der Begleitung in ein selbstständiges Leben – auch am Ende des Lebens vieler Menschen. Als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in, Praktikant/in oder FSJler können Sie einen wertvollen Beitrag dazu leisten.

Die ehrenamtliche Tätigkeit im Hospiz

Die ehrenamtliche Tätigkeit im Hospiz ist sehr vielfältig und kann sowohl inhaltlich als auch zeitlich in unterschiedlichstem Umfang gestaltet und wahrgenommen werden. Abhängig von Ihren im Berufsleben erlernten Kompetenzen, Ihren Interessen und Möglichkeiten bieten sich viele Möglichkeiten an, uns stunden- oder tageweise zu unterstützen und für unsere Gäste da zu sein:

- Freizeitgestaltung
- Alltagsgestaltung
- Kochen und Backen
- Gartenpflege
- Veranstaltungsmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Spendenakquise

- einfache Telefondienste und Bürotätigkeiten
- Hausmusik
- Vorlesen
- Hilfe bei der Zubereitung und Verteilung von Mahlzeiten
- u.v.m.

Die ehrenamtliche Sterbebegleitung im Hospiz

Ein besonderer Schwerpunkt der ehrenamtlichen Tätigkeit liegt in der Sterbebegleitung. Hier stehen die unmittelbare Begleitung, das Dasein und die Zuwendung für unsere Gäste im Mittelpunkt. In diesem Bereich können Sie – im Rahmen Ihrer Persönlichkeit sowie Ihrer bisherigen Lebens- und Berufserfahrungen – eigene Kompetenzen und Erfahrungen einbringen. Diese werden nicht vorausgesetzt, sondern im Verlauf der Tätigkeit reflektiert und durch einen obligatorischen Vorbereitungskurs für die Sterbebegleitung vertieft und begleitet. Der Kurs vermittelt grundlegende Inhalte, um die Begleitung der Gäste verantwortungsvoll und im Sinne unseres Schutz- und Betreuungskonzeptes zu gestalten.

Die Vorbereitung auf diese wertvolle Tätigkeit als Sterbebegleiter/in erfolgt in einem entsprechenden Kurs, den wir bei Bedarf vermitteln oder der auch bereits mitgebracht werden kann. In diesem Rahmen werden Sie in Gemeinschaft und im Austausch mit anderen Teilnehmenden auf Ihre Aufgabe vorbereitet.

- Ehrenamt Qualifikationskurs

Der Kurs umfasst mindestens 100 Unterrichtseinheiten (UE) je 45 Minuten sowie ein Praktikum. Der Kurs erstreckt sich über ca. ein Jahr und bereitet Sie auf die Themen Sterben, Tod und Trauer vor. Der Kurs findet nach Vorgaben des deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. statt.

- Fortbildungen und Supervision

Mit jeder Begleitung lernen Sie an persönlichen wie auch Erfahrung dazu. Um Sie hier weiter in der ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen und zu begleiten haben Sie die Möglichkeit an Fortbildungen teilzunehmen.

Regelmäßige Supervisionen werden angeboten, sodass auch Begleitungen reflektiert und aufgearbeitet werden.

- Treffen der Ehrenamtlichen

Ein gemeinsamer Austausch ist wichtig. Daher finden einmal im Quartal Treffen der Ehrenamtlichen statt.

- Versicherung

Selbstverständlich sind Sie bei der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit innerhalb der Einrichtung und auf dem Betriebsgelände versichert.

